

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Joh. Bunonis, Weyl. Pastoris und Professoris zu Lüneburg
Historische Bilder/ Darinnen Idea Historiæ Universalis,
Eine kurtze Summarische Abbildung der fürnehmsten
geist- und weltlichen Geschichte/ ...**

**Buno, Johannes
Buno, Levin Ernst**

Ratzeburg, 1705

VD18 1023313X

Sec. 10. Das 10te hundert Jahr.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18177

Mill. 4. Das vierte taus. Jahr. Sec. 9. 10. 45

wunden / und im Triumph gefüh-
ret.

bunden. Der
mit Ketten und
Surch gebunde-
ne Jugurt ha-

Die Cymbri wurden von Catu-
lo und Mario geschlagen.

Kampfer mit
den Keulen. Die
Römer streiten

mit den Kampfern.

Lucretius der Poet hat zu die-
ser Zeit gelebet.

Aus der Lucken
redet er.

Zwischen Mario und Sulla den
Römern entstand ein innerlicher
Krieg.

Mars mit dem
Schwerdt und
Fackel / und der
Römische Edel-
mann mit dem
Seil fechten.

Catilina richtet damahlen zu
Rom Meuteren an. Zu Bestigung
der selbigen ließ er einen Becher mit
Menschen-Blut herum gehen.

Bei dem Kes-
sel oder Kessel
stehet Catilina
und der ander
Römer und
schweren zu-
sammen. Der

Becher hat er in der Hand / in dem Kessel ist mehr Blut / daraus
sie den Becher wieder füllen.

Diodorus Siculus ein Historien-
Schreiber / hat zu dieser Zeit gele-
bet.

De Dohr hat
einen Narren-
hut mit Glocke
oder Schellen/
er ist Sieck oder

krank (Siculus) / und schreibet doch.

Sec. 10. Das 10te hundert Jahr.

Jüdische Geschichte.

Herodes Magnus der Grosse/
ein Idumeer/erlangete von den Rö-
mern den Königlichen Titul und die
Regierung über die Juden / regie-
rete 38. Jahr.

Ho der Grassa
hat auß der
Rode ein S, et-
nen Daumen oder
Daumen hatte
er mehr als ande-
re. 3. Finger in
der Hand erhea-
ben 38.

bet er/dabey der Brill / den er im Alter brauchte/geben

Römi.

Römische Kayser.

Sein Bild mit dem Lorbeer-Kranz daher wie alle Kayser mit einem Lorbeer-Kranz gemahlet. Die oberste Gewalt bedeutet der kurze Stab/ dergleichen die Generals-Personen zu gebrauchen pflegen. Die Hand daran 5. Finger hebet er an die Höhe/ gegen die Meutenierer/ so ihn tödten wollen.

Julius Cæsar. Ihm hat der Römische Rath und das Volck diese Ehre und Freyheit gegeben/ daß er allezeit einen Lorbeerkranz tragen möchte: Welcher Ehre er sich auch gern gebrauchte. Er war Dictator perpetuus oder stetiger oberster Machthaber: Dann Dictator war Imperator. Im 5ten Jahr seiner Regierung wird er erstochen.

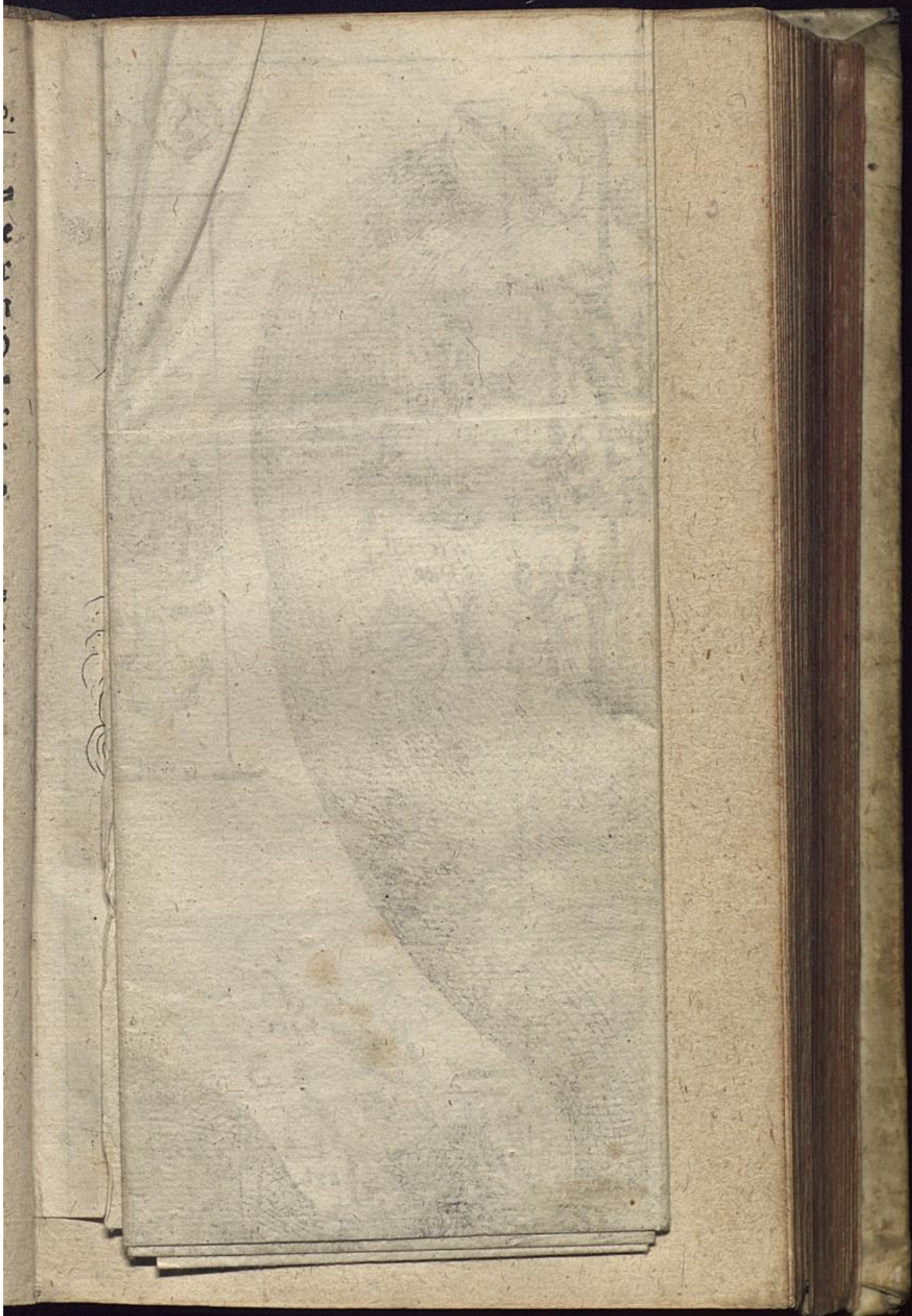
Mit einer Hand konte er eine ganze Octav greiffen an dem Fürsten-Stabe. Er hat auch die heiligen Strahlen um sich: Denn er ist heilig. Augustus heisset heilig. 20. bey dem Bürgermeistler-Hut/ wie solche in grossen Städten von Raths-Herren und Bürgermeistern getragen werden. Der Nahme des Fürsten bedeut der Stab. Die Hand daran 5. Finger und ein Exe machet 56. zwey streitende Schiffe.

Octavius Augustus ward Bürgermeistler zum Rom/ da er 20. Jahr alt war / regierte das Römische Volck unter dem Namen eines Fürsten 56. Jahr. Da er Antonium in einer See-Schlacht überwunden brachte er auch die Römische Provinzen unter seine Botmäßigkeit welche in Orient lagen/ und ward also ein Monarch.

Das Knäbgen hat Strahlen um sein Haupt und die Welt-Kugel in der Hand / wie sonst das Kind Iesus gemahlet wird; der quadrat und winkelmaß geben 47.

Unter Augusto ward Christus unser Heiland geböhren im 47ten Jahr dieses Seculi.

Gelahr.



Das 4te Tausend Jahr. Drahe

